

Kontakt :
www.
christgantenbein.
arch.ethz.ch

Assistenzprofessur
Emanuel Christ und Christoph Gantenbein

Reise Chicago

HS
2014

Assistenten:
Filippo Cattapan
Victoria Easton
Esther Elmiger
Sven Richter
Raoul Sigl
Guillaume Yersin

Fotografie:
Roman Keller

Assistenz:
HIL E 70.5

Infos

Datum: 18.—26.10.2014

Kostenrahmen: F

Plätze: 15 (min.10)



Chicago hat das moderne Geschäftshaus erfunden: Das Stimulans einer enormen wirtschaftlichen Dynamik Ende des 19. Jahrhunderts zusammen mit den technischen Entwicklungen wie Eisenskelett und Lift als mechanische Vertikalverbindung waren die Grundlagen, welche die Expansion in die Höhe provozierten und ermöglichten. In der Folge hat sich die Massstäblichkeit der Stadt radikal verändert. Nebst dem Bürohaus entstanden Ausstellungs- und Verkaufsbauten, Lagergebäude, Wohnbauten, Hotels, Kinos und Theater, also neue Typen und deren hybride Kreuzungen wie Adler & Sullivan's Auditorium Building und viele andere, die Steven Holl in „The Alphabetical City“ oder Joseph Fenton in „Hybrid Buildings“ publiziert haben.

Was uns heute an diesen urbanen Bauten von Architekten wie Louis Sullivan, Daniel Burnham oder John Wellborn Root, der „Chicago School“, so begeistert ist der Reichtum an Variation individueller Gestaltung moderner Gebäudetypen mittels neuer konstruktiver Lösungen. Ludwig Mies van der Rohe führte diese Recherche mit den Lake Shore Drive Apartments und SOM mit dem John Hancock Center oder dem Sears Tower bis in die 1970er Jahre weiter.

Nebst vielen dieser ikonischen Bauten werden wir das Robie House von Frank Lloyd Wright, das Farnsworth House und den IIT Campus mit den Bauten von Ludwig Mies van der Rohe und Rem Koolhaas besichtigen.